

Digital Design Professional

Foundation Level Prüfungsordnung



1 Prüfungsordnung

Diese Regelungen gelten für den DDP Foundation Level.

1.1 Prüfungsvoraussetzung

Keine

1.2 Regeln für die Prüfung

Die Prüfung besteht aus Multiple-Choice-Fragen. Die Prüfungsfragen beziehen sich auf den Stoff des Lehrplans und des Handbuchs der jeweiligen Zertifizierung

In der nachfolgenden Tabelle ist aufgeführt, welche Prüfung wie lange dauert und aus wie vielen Fragen die Prüfung in etwa besteht.

DDP Zertifizierung	Anzahl Fragen	Prüfungsdauer
Foundation Level	30-33	60 Minuten

Je nach Schwierigkeit sind die Fragen 1 – 3 Punkte wert. Die jeweilig erreichbare Punktzahl pro Frage ist im Fragenkopf angegeben.

Zum Bestehen der Prüfung müssen mindestens 70,00 Prozent der Gesamtpunktzahl erreicht werden.

Während der Prüfung sind mit Ausnahme von Sprachwörterbüchern keinerlei Hilfsmittel (Seminarunterlagen, Bücher, Telefon etc.) zugelassen. Eventuell verwendetes Zusatzpapier zum offiziellen Prüfungsbogen oder Notizzettel müssen beim Verlassen im Raum verbleiben.

Während der Prüfung darf der Raum nicht verlassen werden.

1.3 Verlängerung der Prüfungsdauer auf Antrag für nichtmuttersprachliche Teilnehmende

Findet die Prüfung in einer Sprache statt, die nicht die Muttersprache des Teilnehmers oder der Teilnehmerin ist, kann eine Prüfungszeitverlängerung schriftlich beantragt werden. Die Prüfungszeit kann wie folgt verlängert werden:

Foundation Level: von 60 Minuten auf 75 Minuten

Dieser Antrag muss begründet sein. Er soll mit der Anmeldung zur Prüfung eingereicht werden, kann aber bis zum Start der Prüfung erfolgen.



Die Zertifizierungsstelle hat das Recht, die Angaben zu überprüfen. Falsche Angaben können zum Ausschluss von der Prüfung bzw. zur Aberkennung eines verliehenen Zertifikates führen.

1.4 Benachrichtigung über Ergebnisse und evtl. Wiederholungsprüfungen

Die Benachrichtigung über das Ergebnis der Prüfung ebenso wie der Versand des Zertifikats erfolgt durch die Zertifizierungsstelle.

Die Prüfung kann bis zu zweimal ohne Wartezeiten wiederholt werden. Wenn die Prüfung beim dritten Versuch nicht bestanden wird, so ist eine Wartefrist von einem Jahr einzuhalten.

1.5 Einsichtnahme und Einspruch

Einsichtnahme

Wenn Prüfungsteilnehmer*innen die Prüfung nicht bestanden haben, kann bei der Zertifizierungsstelle innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses schriftlich Einsichtnahme in die Bewertung der Prüfung verlangt werden. Der Zweck der Einsichtnahme besteht in einem Soll-Ist-Vergleich.

Einspruch

Prüfungsteilnehmer*innen sind berechtigt, innerhalb von zwei Monaten nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses bei der Zertifizierungsstelle schriftlich Einspruch gegen die Bewertung der schriftlichen Prüfung zu erheben. Der Einspruch ist schriftlich zu begründen.



2 Arten von Fragen

Allgemeine Regeln für die Beantwortung der Fragen sind:

- Mehr ausgewählte Antworten als gefordert resultieren in 0 Punkten für diese Frage.
- Nur korrekt ausgewählte Antworten erhalten Punkte.
- Es muss nicht die gesamte Anzahl an geforderten Antworten ausgewählt werden; es dürfen weniger Antworten ausgewählt werden.
- Die Punktzahl pro korrekt ausgewählter Antwort hängt ab von der Schwierigkeit der Frage sowie von der Anzahl korrekter Antworten für die Frage.

Einfachauswahl (sogenannte A-Fragen)

Nach der einleitenden Frage werden 4 – 5 mögliche Antworten angeboten, von denen nur eine Einzige korrekt ist. Einfachauswahl-Fragen können auch in Negativform gestellt sein (z. B. "Welches ist die einzig **falsche** Antwort?").

Beispiel:

Geben Sie die Diagrammart an, die (1 Antwort)	
	1 Punkt
Der	
Die	
Das	
Die	
Der	

Punktzahl für korrekte Antwort:

Punktzahl vergeben f
ür die Frage

■ Im Beispiel: 1 Punkt

Punktevergabe:

Korrekt ausgewählte Antwort:
 Nicht korrekt ausgewählte Antwort:
 Mehr als eine Antwort ausgewählt:
 Punktzahl für korrekte Antwort
 0 Punkte für die Frage
 0 Punkte für die Frage



Mehrfachauswahl (sogenannte P-Fragen)

Nach der einleitenden Frage folgt eine Anzahl potentieller Antworten, von denen zwei oder mehr korrekt sein können. Die Frage enthält einen Hinweis, wie viele Antworten erwartet werden; z. B.: "Geben Sie die **zwei** Diagrammarten an, die zur Modellierung … geeignet sind"...

Oft geht es bei dieser Fragenart um das Herausfinden der besten, wahrscheinlichsten oder zutreffendsten Antworten aus einer Grauzone.

Die Fragen können auch in Negativform gestellt werden (z. B.: "Welche zwei Erhebungstechniken sind **am wenigsten** geeignet für …").

Beispiel:

Geben Sie die zwei Diagrammarten an, die zur Modellierung geeignet sind.	
(2 Antworten)	1Punkt
Der	
Das	
Die	
Der	
Der	

Punktzahl pro korrekter Antwort:

- Punktzahl für Frage dividiert durch die Anzahl erwarteter korrekter Antworten
- Im Beispiel: 1 / 2 = 0,5 Punkte

Punktevergabe:

Korrekt ausgewählte Antwort:
 Nicht korrekt ausgewählte Antwort:
 Mehr Antworten ausgewählt als erwartet:
 Punktzahl pro korrekter Antwort
 0 Punkte für diese Antwort
 0 Punkte für die Frage



Richtig / Falsch-Fragen (sogenannte K-Fragen)

Nach der einleitenden Frage folgen mehrere Aussagen, jeweils mit einer Wahlmöglichkeit (Option) "richtig" und "falsch" oder "zutreffend" und "nicht zutreffend" oder "geeignet" und "nicht geeignet", etc.

Sie sollten jede Aussage entweder als "richtig" ("zutreffend", "geeignet" etc.) oder "falsch" ("nicht zutreffend", "nicht geeignet" etc.) markieren.

Beispiel:

Welche der folgenden Aussagen zu ... sind richtig und K0815 welche Aussagen sind falsch? 2 Punkte

_ Richtig	Falsch	
		Stakeholder sollten
		Qualitätsanforderungen können
		UML Diagramme müssen
		Das System kann

Punktzahl pro korrekter Antwort:

- Punktzahl für Frage dividiert durch die Anzahl Aussagen
- Im Beispiel: 2 / 4 = 0,5 Punkte

Punktevergabe:

Korrekt ausgewählte Option: Punktezahl pro korrekter Antwort
 Nicht korrekt ausgewählte Option: 0 Punkte für diese Aussage
 Beide Optionen für dieselbe Aussage ausgewählt: 0 Punkte für diese Aussage
 Keine Option für eine Aussage ausgewählt: 0 Punkte für diese Aussage

